

## Pressemitteilung

### John Deere bringt X9 Hochleistungs- mähdrescher nach Europa

*Mannheim, 15. Juni 2020* – John Deere hat sein Erntemaschinenprogramm für 2021 um zwei neue Mähdrescher der X-Serie erweitert. Damit können Großbetriebe auch unter schwierigen, sowie feuchten Bedingungen und sehr hohen Erträgen mehr Tonnen pro Stunde und mehr Hektar pro Tag ernten. Mit den beiden Flaggschiffen X9 1000 und X9 1100 ergänzt John Deere das Erntemaschinen Portfolio und erreicht damit ein völlig neues Leistungsniveau.

Der X9 1100 erntet beeindruckende 100 Tonnen Weizen pro Stunde bei weniger als einem Prozent Getreideverlust. „An wechselnde Bedingungen passen sich die Mähdrescher automatisch an, entlasten den Fahrer und ermöglichen somit jederzeit Spitzenleistungen“, erläutert John Deere Produkt-Marketing Manager Jonathan Edwards.

Die Mähdrescher der X-Serie verfügen über den breitesten Schrägförderer auf dem Markt, sowie Schneidwerke bis zu 15 m, welche die Grundlage für die hohen Durchsätze der Maschinen bilden. In Verbindung mit einem neuen Doppelrotor-Dreschwerk und dem größten Siebkasten werden höchste Leistungen bei geringsten Verlusten erzielt.

„Das Erntegut wird sehr gleichmäßig mit höchster Effizienz über das V-Profil des Zuführbeschleunigers vom Schrägförderer zum Herzstück des neuen Mähdreschers transportiert: dem XDS-Doppelrotor-Dreschwerk der X-Serie. Mit 5,2 m<sup>2</sup>, der größten aktiven Abscheidefläche, die John Deere jemals angeboten hat, wird die Erntekapazität auf ein völlig neues Niveau gehoben“, so Edwards.

Bei den 3,51 m langen XDS-Rotoren wurde das bewährte modulare Konzept der S-Serie mit speziellen Dresch- und Abscheidebereichen übernommen. Neben den herkömmlichen Dreschelementen kommen im Abscheidebereich Finger zum Einsatz, die selbst die letzten Getreidekörner aus der Erntegutmatte herauskämmen.

Der X9 wurde speziell für anspruchsvolle, nordeuropäische Erntebedingungen mit hoher Feuchtigkeit und zähem Stroh konzipiert. Hier wurde die Maschinen während

der Entwicklungsphase ausgiebig getestet und hat Durchsätze von 100 t/h bei nur einem Prozent Kornverlust gezeigt.

Der 7 m<sup>2</sup> große Dyna-Flo™ XL-Siebkasten hat eine um 36 % größere Siebfläche und erreicht dank eines brandneuen Turbinengebläses eine um 45 % höhere Reinigungskapazität als die S-Serie. Das sorgt nicht nur für geringste Verluste, sondern auch für sauberstes Getreide im Korntank. Damit positionieren sich die neuen X9 Mähdrescher klar über den bisher angebotenen Maschinen und unterstreichen ein weiteres Mal, dass sie speziell für die Anforderungen und Bedürfnisse großer und anspruchsvoller Betriebe entwickelt wurden.

Aufgrund des geringen Kraftstoffverbrauchs können die X9-Mähdrescher bis zu 14 Stunden ohne nachtanken im Einsatz sein. Angetrieben werden die beiden Modelle von dem brandneuen John Deere PowerTech™ 13,6-Liter-Sechszylinder-Motor, der bis zu 700 PS (515 kW) leistet. Wie bei den erfolgreichen selbstfahrenden Feldhäckslern der Serie 9000 wird auch hier das HarvestMotion Konzept angewandt. Der zuverlässige Riemenantrieb mit Niedrigdrehzahlkonzept sorgt für einen um bis zu 20 % geringeren Kraftstoffverbrauch und 30 % mehr Drehmoment bei einer Motordrehzahl von nur 1900 U/min.

Das neue optionale Tanksystem mit bis zu 550 l/min befüllt den 1.250 l fassenden Kraftstofftank in weniger als 2,5 Minuten und minimiert somit Stand- und Rüstzeiten am Morgen.

Bei der Entwicklung der Mähdrescher der X-Serie hat sich John Deere konsequent auf die Maschineneffizienz konzentriert. Durch die bahnbrechenden Entwicklungen in den Bereichen Getriebe, Gutfluss, Dreschsystem und Antriebe wurde der Leistungsbedarf der Maschine um 120 PS (86 kW) verringert – bei gleichzeitiger Steigerung der Ernteleistung.

Für das richtungsweisende Konzept wurden die X9-Mähdrescher auf der AGRITECHNICA 2019 mit einer DLG-Silbermedaille für das „Effizienzpaket für Großmähdrescher“ ausgezeichnet.

Das brandneue ProDrive™ XL-Getriebe ermöglicht stufenloses Schalten mit folgenden Vorteilen:

- 30 % mehr Drehmoment als das bisherige ProDrive™-Getriebe in Hanglagen sowie unter feuchten und rutschigen Bedingungen;
- 40 km/h Transportgeschwindigkeit;
- Reduzierung der Motordrehzahl auf 1.700 U/min für eine maximale Effizienz auf der Straße.

Das neue ProDrive™ XL Antriebssystem arbeitet mit zwei Pumpen und ist einzigartig in der Branche. Beim Anfahren werden sofort beide Pumpen aktiviert, damit das maximale Drehmoment verfügbar ist. Mit zunehmender Fahrgeschwindigkeit und abnehmendem Drehmomentbedarf wird die Leistung der zweiten Pumpe verringert, wodurch die bereitgestellte Pumpenleistung und der damit verbundene Kraftstoffverbrauch sinken. Die Mähdrescher der X-Serie sind auf Rädern und auf Raupenlaufwerken mit einer Transportbreite von unter 3,5 m erhältlich.

Das brandneue Kabinenangebot bietet drei verschiedene Ausstattungsvarianten: Select, Premium und Ultimate. Es gibt verschiedenste Komfortmerkmale, wie z.B. eine Sitzheizung und -belüftung, eine Sitzmassagefunktion und ein App-fähiges Radio.

Bessere Performance unter feuchteren Bedingungen bedeutet auch eine Verlängerung des Erntetages. Auch hier hat John Deere mit verschiedenen Lichtpaketen und serienmäßiger LED Beleuchtung die Nacht zum Tag gemacht.

Die X9 Mähdrescher verfügen zudem über eine vollständige Palette an intelligenten Lösungen. Je nach ausgewähltem Paket können sie mit AutoMaintain, Active Terrain Adjustment™ und ActiveYield™ ausgestattet werden.

JDLINK™ steht für beide Modelle zwei Jahre lang kostenlos zur Verfügung und ermöglicht den Datenaustausch zwischen den Maschinen. Außerdem können Fahrer und Betriebsleiter Felddaten und agronomische Daten sowie Informationen zum Maschinenstatus teilen. Mit John Deere Connected Support™ und dem einzigartigen Expert Alerts System bietet John Deere den Vertriebspartnern, sowie den Kunden eine besondere Unterstützung an. Potenzielle Störungen werden rechtzeitig und vor Eintritt erkannt und behoben, so dass Standzeiten minimiert und Einsatzsicherheit maximiert wird.

Der Korntank beim X9 1000 hat ein Volumen von 14.800 Litern, beim größeren Modell X9 1100 fasst er 16.200 Litern. Zum Abtanken steht eine Förderleistung von bis zu 186 l/Sekunde zur Verfügung. Klappbare Entleerrohre mit verstellbarer Tülle sind in verschiedenen Längen verfügbar.

John Deere ist von der Leistung der neuen Mähdrescher so überzeugt, dass das Unternehmen die „X9 Challenge“ nun auch für die neue Serie anbietet. Dabei kann jeder Besitzer einer Wettbewerbsmaschine gegen die neue X9-Serie antreten und bis zu 25.000 €\* gewinnen. Teilnehmen können alle derzeit auf dem Markt verfügbaren und in der Produktion befindlichen Mähdrescher. Die Anmeldung erfolgt über [www.deere.de](http://www.deere.de)

Die Mähdrescher der neuen X9-Serie können bei den John Deere Vertriebspartnern ab Ende Sommer bestellt werden. Weitere Informationen sind auf [www.deere.de](http://www.deere.de) oder direkt beim Vertriebspartner verfügbar.

*\*Hinweis: Basierend auf dem Wechselkurs vom 31. März 2020.*